

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.
VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 4

Wien, Freitag 7. Jänner 1897.

(Lull der Stadt Wien.) In der vor-
 milligen und die constitutionale
 Sitzung des Comités für den
 Lull der Stadt Wien, welcher bei
 Kammling am 5. Jänner l. J.
 im Anschluss an einen Rath-
 schuss veranstaltet wird, statt.
 Der Vorsitzende Bürgermeister
 Dr. Litzner bezieht die Besinnung
 nun, worauf die Stadt des Reichs
 die neue Organisation wird.
 Es wird dabei gar Acceler-
 nation gk. Lescher und Reich.
 Rath florentin Jochim zu Wien,
 gründerhaft geneigt. Präsidium
 der das Comité sind der Litz-
 nermeister und die beiden Wien-
 Bürgermeister. Jener ist von den
 die gründlichsten Bestimmungen
 von fünfzig der Einleitungen
 und der Kosten geneigt und
 die Preise der Karten in zwei
 Klassen die festgesetzt: Jener
 Karten à 10 fl., Damenkarten
 à 6 fl., Officiers- und Vorgesetzten
 à 5 fl. Nichter würde besprochen,
 an welche Stadt- und Gemein-
 brande der 9, 10. und 11. Rang-
 Klasse gegen entsprechende Legi-
 timierung Vorgesetzten zum
 Preis von 5 fl. zu verabsolgen.
 Die Lullistik würde die im
 Vorjahr der Legall der Joseph-
 unifikationskloster (dieser Vor-
 und der Regall der R. K. Infan-
 terie-Regimentes N^o 4 (Regall-
 meister Metzger) übertragen.
 Die Damenzugabe, welche das
 50 jährige Regierungs-jubiläum
 dieses Kaiser zum Vorworte
 hat, wird als Preis sein bleiben,
 die Formierung bilden. Mit der
 künstlerischen Aufsicht der
 selben werden zwei hervorragende
 Wiener Künstler betraut.

Es wird gk. Dr. Wagner zum schriftlichen

3.

Wien-Verkehr-Vereinigung

am 7. Jänner 1897

Vorsitzender P. L. P. Krumpholtz

Hk. Komte beauftragt den Litzner,
 Vizepräsident Carl Probst zu Ob-
 sichtigung der in der Stadt Wien,
 jüngst durch die Einweisung
 des Landes zur Verbesserung
 der Hauptverkehrs-Verhältnisse
 Localität in der Nähe im Bezirk
 Leopoldsdorf, Zeltweg 7 zu über-
 lassen. (Stimmen)

Hk. Litzner beauftragt im Sinne
 eines Entwurfs der Gen. Rathes
 Stadter die Lokalisation des
 Verkehrsprojekts zu geneigt
 der bestehenden Verkehrsverhältnisse
 um 2 Rang- und 2 selbständigen
 Klassen mit einem jährlichen
 Kostenbetrag von 115 fl. zu über-
 lassen. (Stimmen)

Der Wiener Verkehrsverein
 in Wien wird der Lullistik
 in der Nähe der Legall, Ob-
 und Vorgesetzten 5 unter
 den üblichen Bedingungen
 übertragen. (Stimmen)

Hk. Litzner beauftragt über die
 Errichtung der Hauptverkehrs-
 verhältnisse, den der
 Wiener Verkehrs-Verein in Wien
 bis zum Ende des Jahres und
 beauftragt diese Hauptverkehrs-
 mit dem Namen "Zilla" zu

benennen, jedoch, dass diesem
 Namen die Legierung der
 Legall (Legallistik) hinzuge-
 geben diese Zilla heißt, bei

gegeben wird. Fortwährend dem,
nach einer Rückfahrstraße,
einer Marktsilberstraße, einer
Maidlingstraße (und zwar von
der Wiener-Graben. Brücke bis
zur Lobkowitzbrücke), einer Grün-
dungsstraße (und zwar von
der Ringelbrücke bis zum Fähr-
den) einer Marktsilberstraße und
einer Marktsilberstraße aufzuführen.

Dort wo die Maidling -
Überbrückungsarbeiten an die Wien
Grabenbrücke (zwischen Lobkowitz-
brücke und Ringelbrücke) bleibt
ihre Lagebestimmung aufrecht.

In der Debatte wird die
Frage aufgeworfen, ob nicht
eine einheitliche Lagebestimmung,
etwa "Ringelstraße" "Marktsilber-
den" finden sollte und die
Lagebestimmung dahin bestimmt.

Hr. Dr. Paulmann referiert über
die von der Stadtkommission
gestellten Entwürfe betreffend
die Bedingungen für die
Lagebestimmung auf dem Grundstück der
Gemeinde Wien gegenüber dem
und Grundbesitz. Dasselbe
wird dem genehmigt.

Hr. Jermann beauftragt den
Grund der Centralmarkt Pergalla
2824, Lichinga Zahl 2165 im La-
ziska Landstraße, aufzuführen
an der Centralmarkt im
Grundbesitz von 1460.82 m² im
Kontext von 5 Fuß im Jahr m² zum
Zweck der Lagerung des

Marktsilberden's Kräfte
zu verwenden. (angenommen)

Hr. Priner beauftragt den
Aufbau im Zustimmung zur
Karellierung der Pavillien für
Lage Zahl 219 in Geising, Gellert-
Lage der Lagerungsstraße auf
fünf Längsstraßen - bezugsweise
Längsstraßen aufzunehmen und
genannten Bedingungen folgen
zu geben. (angenommen)

Hr. Reiser beauftragt die
Erfassung für die beim
Lage, Marktsilber, Längsstraße 7,
Längsstraße 19, zur Straßenaufbau,
bestanden Grundbesitz im Kontext.
von 23.72 m² mit 35 Fuß,
von 2 m² zu bestimmen.
(angenommen)

Hr. Dr. Mangoldt beauftragt die
Genehmigung des Entwurfs
für die Herstellung einer Brücke
über den Abfluss im Zuge
der zum Kläranlage führenden Hof-
zugstraße; die Brücke soll 55
Meter lang werden. Die
Kontext von 50.000 Fuß im
Kontext von circa 50.000 Fuß im

Wahl auf Kosten der Stadt.
entworfener Kommission zu
Kontext sein werden.
(angenommen)

Hr. Lisch referiert über das
Aufbau im Zustimmung der
Karellierungsprojekte rückfist.
Lage der Carl Lisch (Gemeinde
im Lagerungsstraße an der
Längsstraße, wobei auf
42 Längsstraßen aufzuführen
soll u. zur Herstellung einer
zu diesen Bedingungen dieses

Lieferungen für die Gießerei
 laut Bericht, sind vorwiegend
 für die Lieferungen
 zur Ergänzung des Waaufsch
 von Eisen- und Messing-
 Lagerschrauben für die Abzwei-
 gungsbearbeitung der Gießerei,
 Leuchtmaschine - Kesselaufschlag
 28.207 fl. eine Offerte
 hing hat. Es sind 8 Offerte
 eingelaufen, welche
 auf Höchst 4.5% bis
 26.5% lauten.

Ueber die Arbeiten und Lie-
 ferungen. Sind vorwiegend
 für die der Volkshalle unter
 dem Voritz des Magistrats-
 Concipisten Dr. Calman ein
 & mehrere öffentliche Offerte,
 sowie eine wegen Beschaffung
 ständiger städtischer Unterverg,
 nur für die nachfolgenden
 einzelnen Arbeiten und
 Lieferungen hat: Eisen- und
 Leinwandarbeiten (13. und
 16. Bezirk), Bleischieberarbeiten
 (1. bis 10. und 12. bis 19. Bezirk),
 Leinwandarbeiten (17. bis 19.
 Bezirk), Tischarbeiten (19. Bezirk)
 Umstrickarbeiten (18. und 19.
 Bezirk) Glasarbeiten (2. Bezirk),
 Pflasterarbeiten (13. Bezirk),
 Gussblei- und Gussblei-
 (6., 10., 14., 15. und 19. Bezirk)
 Metallarbeiten (8. und
 14. bis 19. Bezirk), Tischarbeit,
 Lieferung (1. bis 10. Bezirk),
 Leinwandarbeiten (1. bis
 5. Bezirk), sowie Holzarbeiten,
 Holzwaren, Holzwaren, Holzwaren,
 Holzwaren, Holzwaren- und
 Holzwarenarbeiten in allen
 19 Bezirken. Die Beschaffung
 nur ein ziemlich stark und
 sind über 140 Offerte eingelaufen.

liefert. Die bedauerlichen
 Preisdifferenzen sind bei den
 Holzwarenarbeiten zu bemerken,
 bei welchen Höchst 15%
 und 130%
 vorkommen.

Verkauf von Boden in Wien.

Nur wenige Wiener Häuser
 bekannt sind, das vorwiegend
 Wiener Gemeindegeld in der
 Wien in sich schließt, das sich seit
 Josephinischer Zeit, selbst in den
 von der Stadtverwaltung
 der Post und der Hofverwaltung,
 häufig verkauft, als immer
 vorzuziehen ist. Dieser Stück
 von jeder Seite vorzuziehen,
 ist der Kaufmanns-Verkauf
 die Wiener zu oberhalb der
Kaufmanns-Verkauf. Schon 1340
 und 1349 als zu Wien und in
 Klosterarbeiten die gesamte Post
 arbeitete, stifteten die Kaufleute
 auf diese Plätze und die ganze
 zu jenen findet den Kaufmann,
 begründete waren mit Hofver-
 gen bedeckt, und eine alte
 Chronik nennt den Ort zur
 demselben Zeit eine Stadt
 dem letzten jenseitigen Con-
 gress in Wien, nach dem Wiener,
Leinwand und Kaufmanns
 auf diesen Kaufmanns-
 Boden besonders aufzuarbeiten.

Verkauf von Grundbesitzungen.

Zu den wegen Vermittlung
 bewirbte Grundbesitzungen
 der Verkäuflich der Kaufmanns-
 Kaufmanns-Verkauf mit
 wegen 4 Wk Vermittlung
 verkauft.

7/1 1898

6

die für gewisse Zwecke zu bestimmenden
 Grundstücke, wird beschlossen, die die
 freie Baubehörde für diesen Zweck
 zu beschreiben und die Maßstäbe
 zu beschreiben, wie auch die
 Bestimmungen unter zu Grunde
 gelegt, so weit möglich, die
 (eventuell für die Länge der
 zu einer Länge von 46 Meter, für
 die Breite von bis zu einer solchen
 von 24 Meter) mit zu versehen, die
 mit einem in der selben
 werden können.

Nach einem Besuche des
 H. Dr. Mayer wird beschlossen
 über die Einsetzung der
 Stellung, zu Gunsten der
 Richtung eines physikalischen
 Universitäts-Instituts und der
 Qualität des vorgeschlagenen
 Kaufpreises in der
 in dieser geht die R. K. Verkauf,
 wegen unterzeichnet, in die
 Ausführung der auf dieser
 Qualität bestehenden
 darin bestehend, dass
 der Kreis öffentlich
 und Institute
 wollen, unter der
 einzuwilligen, dass
 das
 Gemeinde
 werden.

(Nun Magistrat.) Zu der
 von Sitzung des
 f. Dr. Mayer über
 im Status des
 f. Dr. Mayer. Es
 unter Karl zum
Maximilian
 zum Official
Adolf zum Official
Carl und Johann
 zum Rechnung. -
 der Rechnung -
Rechnung Johann
 im Rechnung in
 der Rechnung wird
 folgen gegeben.

Verweise über die
 Die u. v. Rechnung seit die
Rechnung zum Rechnung der
Rechnung mit Rechnung
 das Rechnung Rechnung am
Rechnung Rechnung der
Rechnung im Rechnung
Rechnung und der Rechnung
 im Rechnung Rechnung und
 für das Jahr 1898 unter der
Rechnung Rechnung
Rechnung.